

# »» Ausblick 2021 – worauf es jetzt ankommt

Dr. Friederike Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW

Pressegespräch, 8. Dezember 2020

Bank aus Verantwortung

**KFW**

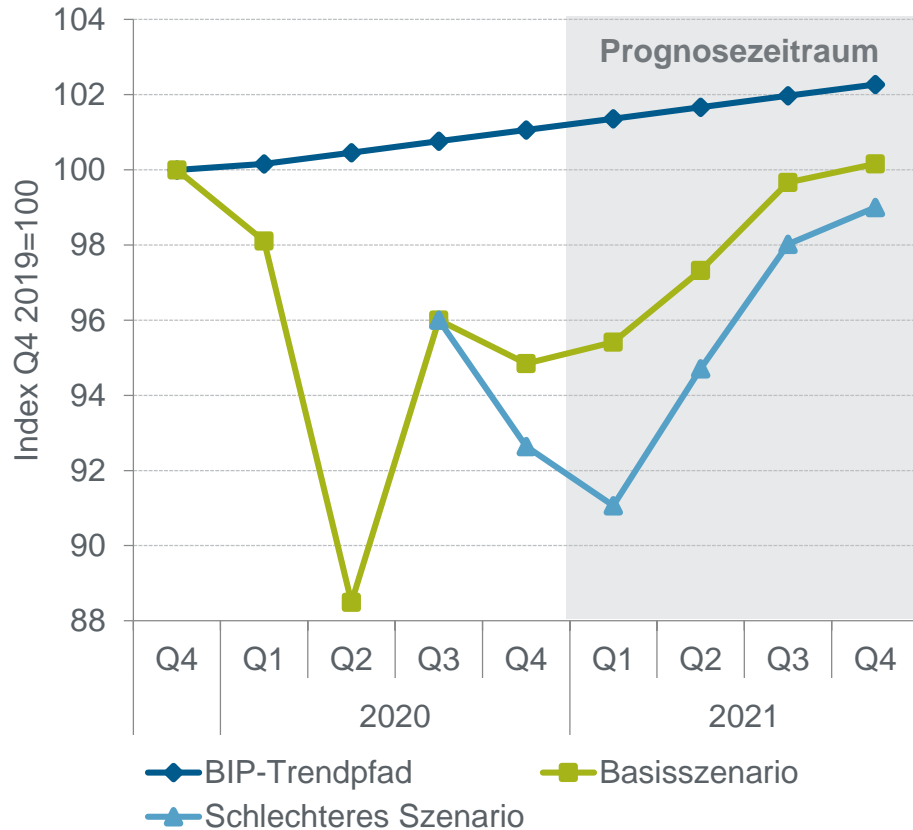
## »» Hauptbotschaften

1. Trotz längerfristig sich aufhellender Aussichten steht uns ein harter Winter bevor.
2. 2021 müssen alle Wirtschaftsakteure die drängenden Strukturthemen wieder in den Blick nehmen.
3. Es bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte an, bei Digitalisierung und Klimaneutralität, Fachkräften und Europa.

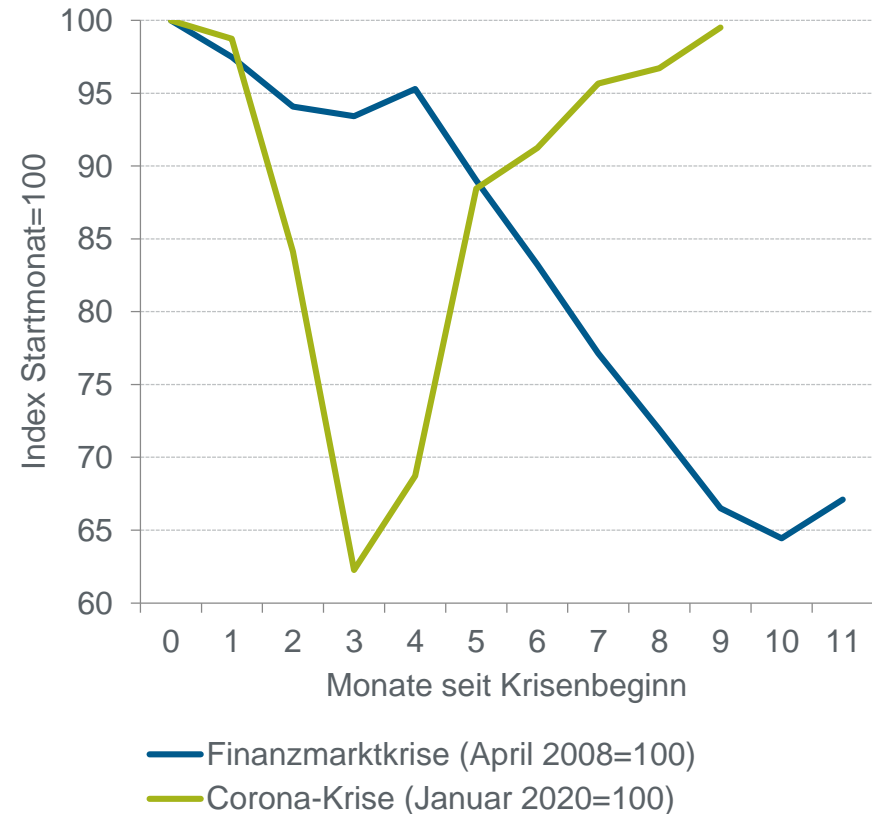
»»» Trotz längerfristig sich aufhellender  
Aussichten steht uns ein harter Winter bevor.

# »»» Deutsche Konjunktur: Hoffnung auf Erholung nach schwierigem Winter

**KfW-Prognose für das preisbereinigte BIP:**  
**-5,3 % (2020) und +4,0 % (2021)**

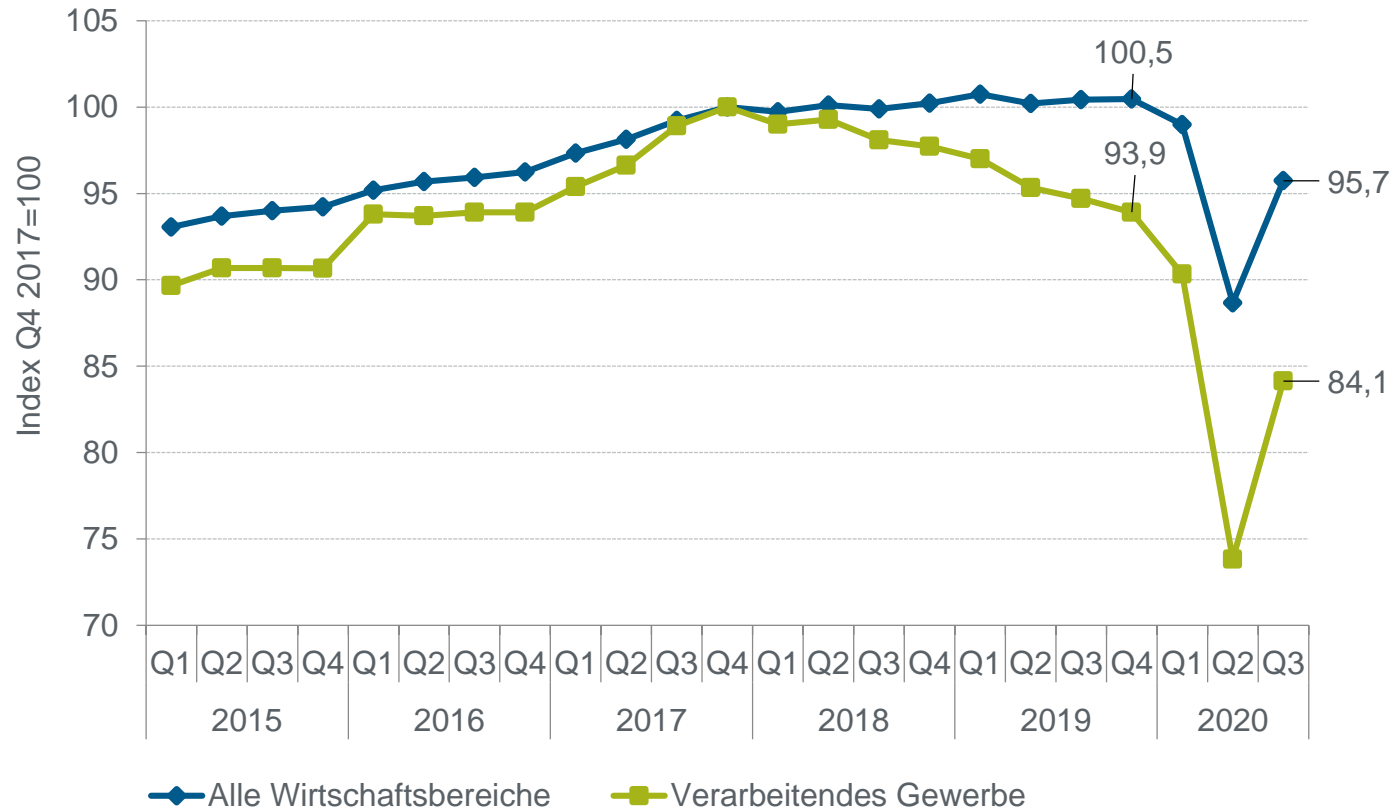


**Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe:**  
**Blitzeinbruch und schnelle Erholung**



# »»» Zwar erholt sich die Industrie schnell, aber das ist kein Grund zur Entwarnung

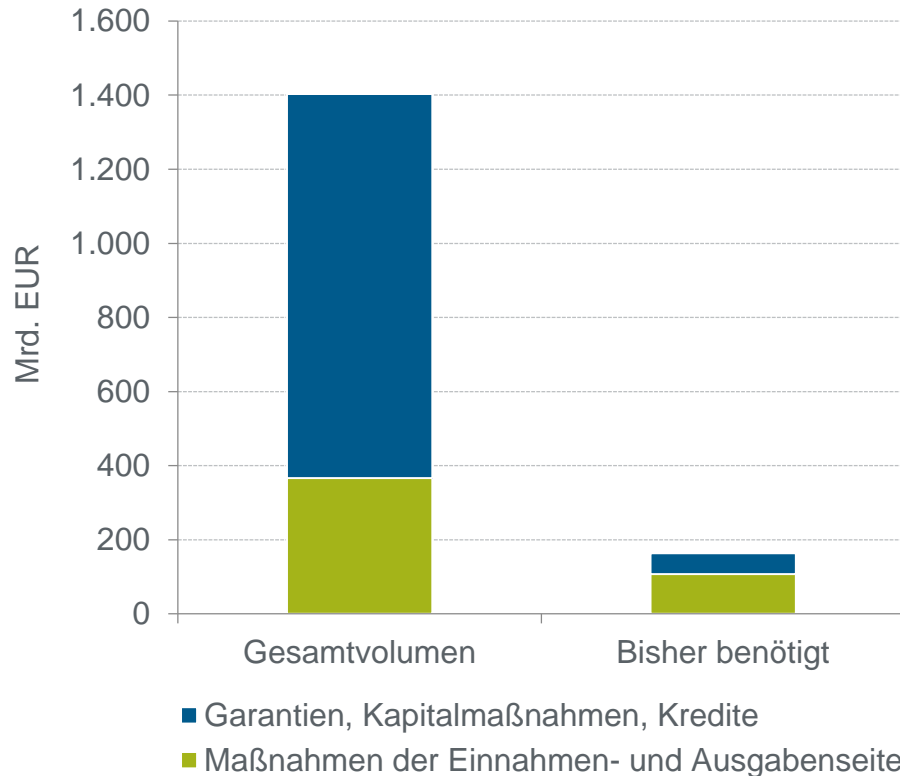
Preisbereinigte Bruttowertschöpfung in Verarbeitendem Gewerbe und Gesamtwirtschaft



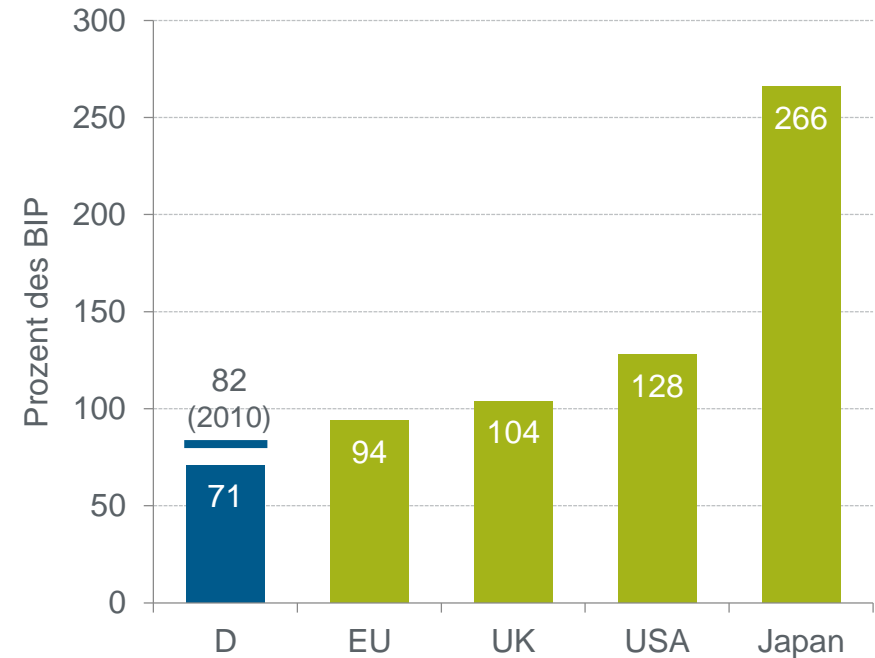
»»» 2021 müssen alle Wirtschaftsakteure die drängenden Strukturthemen wieder in den Blick nehmen.

# »» Deutsche Fiskalpolitik verfügt noch über genug Feuerkraft. Allerdings ist entscheidend wofür die Mittel ausgegeben werden.

## Corona-Schutzschild und Konjunkturprogramm



## Staatsschuld bleibt 2020 in Deutschland trotz Belastungen relativ niedrig



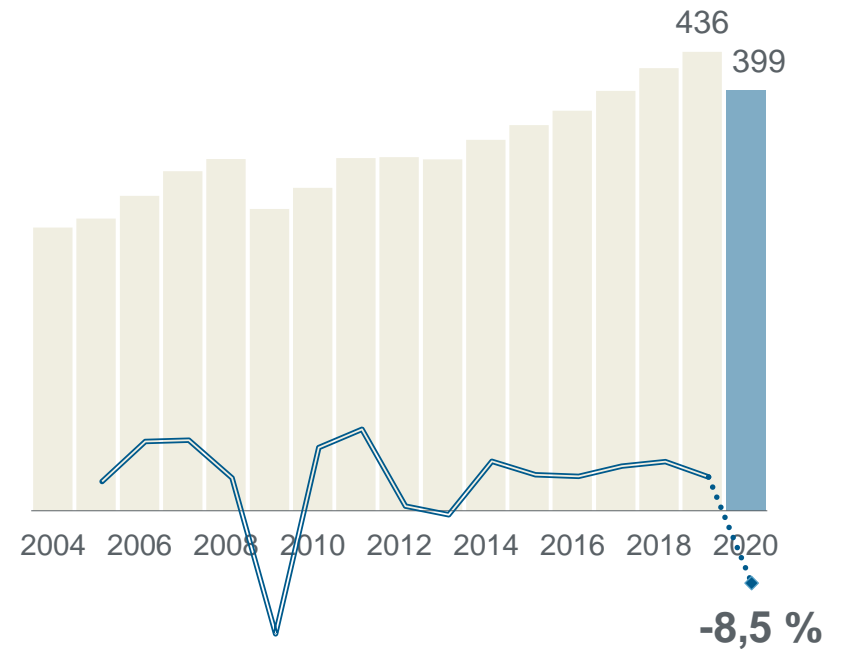
# Bei den Unternehmen besteht die Gefahr anhaltender Investitionszurückhaltung aufgrund hoher Unsicherheit und Verschuldung

## Economic Policy Uncertainty Index



## Unternehmensinvestitionen

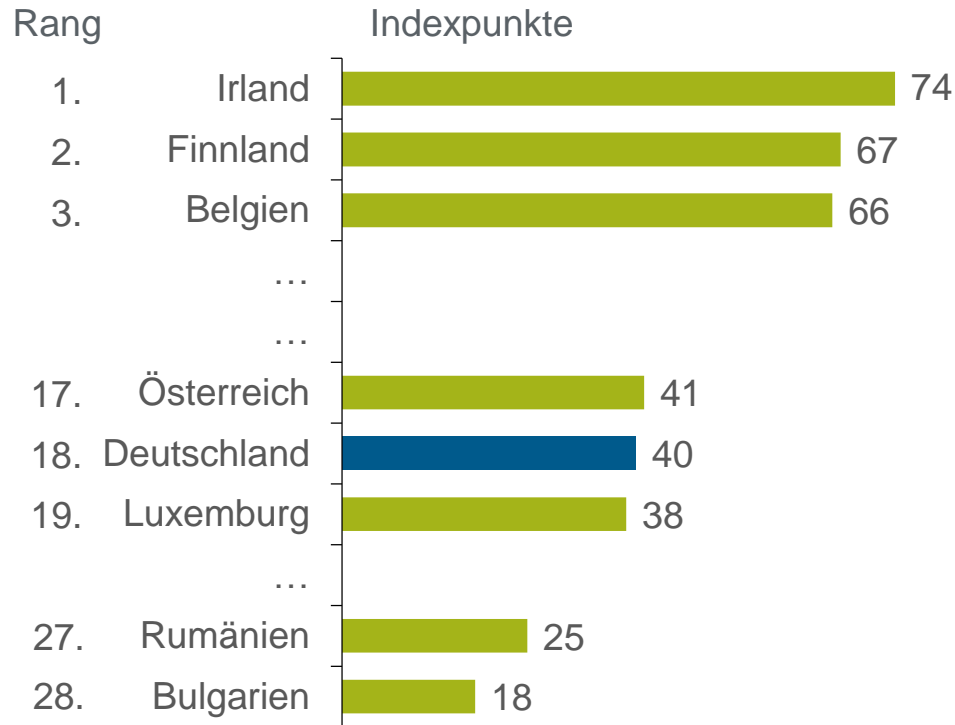
(Jeweilige Preise in Mrd. EUR und jährliche Veränderung)



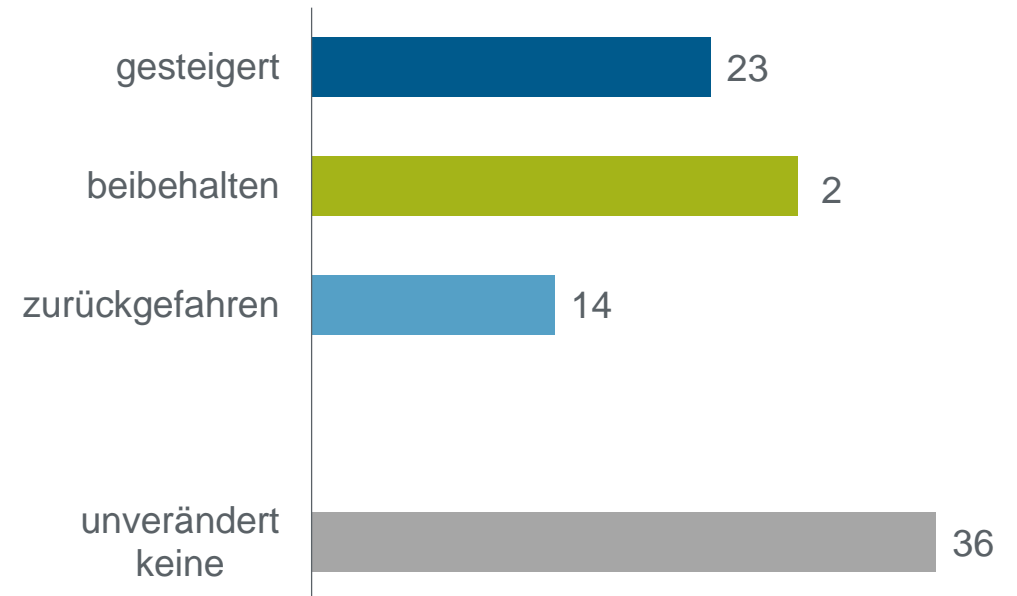


# »»» Bei der Digitalisierung liegt Deutschland bestenfalls im Mittelfeld und der Digitalisierungsschub aus der Krise ist bisher eher vordergründig

## Verbreitung von Digitaltechnik in der Wirtschaft

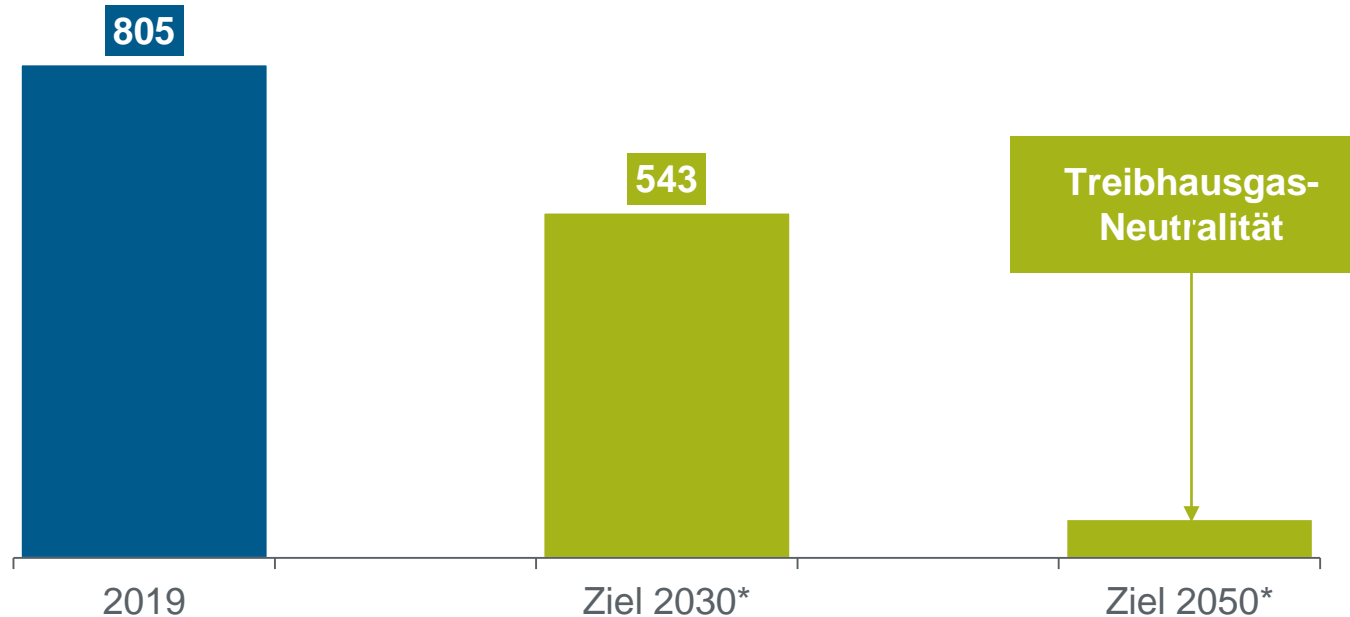


## Entwicklung der Digitalisierungsaktivitäten (in Prozent)



# >>> Auch die Transformation zur Klimaneutralität stellt die Wirtschaft vor große Herausforderungen

Treibhausgasemissionen in Deutschland (in Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente)

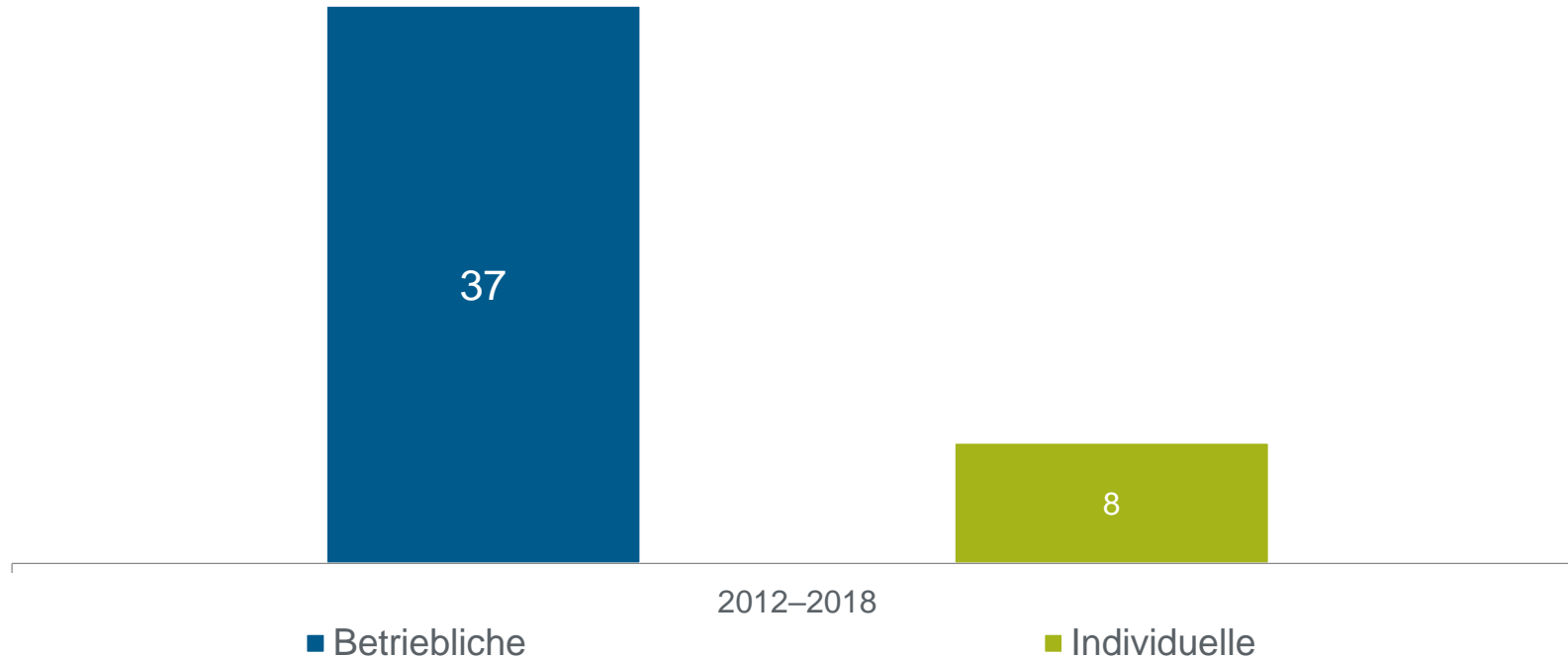


\*Ziele gem. Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung; verbleibende Emissionen im Jahr 2050 müssen für Klimaneutralität kompensiert werden

# >>> Neben Investitionen sind Fachkräfte zentral für den Umbau zu digitaler und klimaneutraler Wirtschaft

## Erwerbspersonen mit beruflicher Weiterbildung in den letzten 12 Monaten

(Anteil in Prozent, Durchschnitt für die Jahre 2012, 2014, 2016, 2018)



»»» Es bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte an, bei Digitalisierung und Klimaneutralität, Fachkräften und Europa.

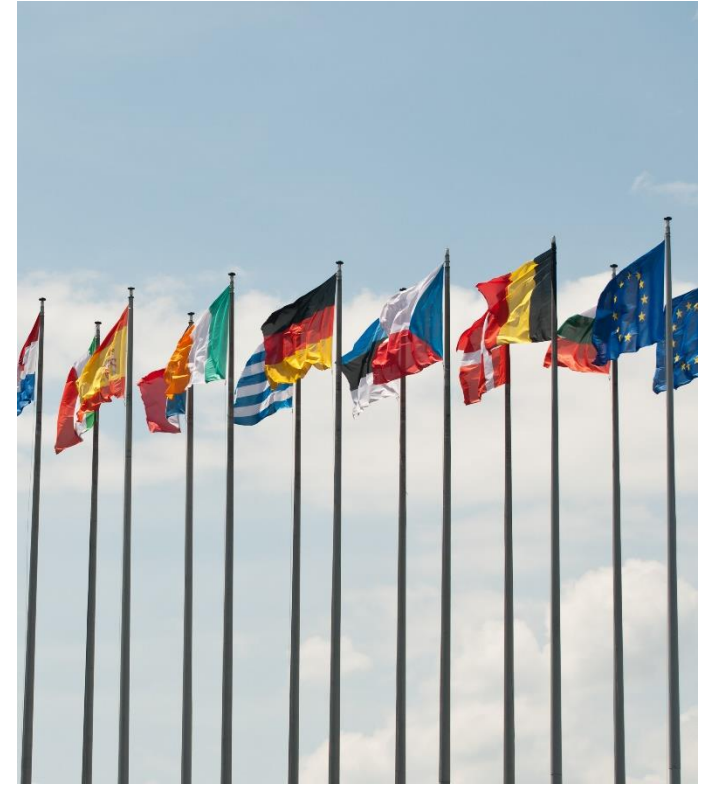
# »» Nur mit entschiedener Weichenstellung können wir wieder auf einen nachhaltigen Wachstumspfad gelangen



- In Digitalisierung und Klimaschutz investieren



- Fachkräfte von morgen aus- und weiterbilden



- Europas Stärke nutzen

## »»» Quellenverzeichnis

- Folie 4 : Statistisches Bundesamt, KfW Research (Prognosestand: 24. November 2020)
- Folie 5 : Statistisches Bundesamt
- Folie 7 : BMF, BA, Europäische Kommission, KfW Research
- Folie 8 : Baker, S. R., N. Bloom, and S. J. Davis (2016), Measuring Economic Policy Uncertainty, Quarterly Journal of Economics, 131, no. 4 (November), 1593-1636; Davis, S. J. (2016), An Index of Global Economic Policy Uncertainty, Macroeconomic Review, October; [policyuncertainty.org](http://policyuncertainty.org); KfW Research, Destatis
- Folie 9 : Europäische Kommission, DESI, KfW-Mittelstandspanel
- Folie 10: Umweltbundesamt (2020), Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung (2016)
- Folie 11: Adult Education Survey, BMBF, eigene Berechnungen
- Folie 13: [xiaoliangge / fotolia.com](http://xiaoliangge/fotolia.com); Holger Peters / KfW-Bildarchiv; [photothek.net](http://photothek.net) / KfW-Bildarchiv; [pixarno / fotolia.com](http://pixarno/fotolia.com)